



Ablauf Online-Auktion

Auktionstermin

Montag, 16. April 2018, ab 12.00 Uhr (Lose 1 - 2.023)

Bieten

Sie haben verschiedene Möglichkeiten, Ihr Gebot abzugeben. Zum einen können Sie Ihr Schriftgebot bis Montag, 16. April 2018, 10.00 Uhr, an uns faxen (081 06 24 61 88) oder per E-Mail an auktion@hwph.de senden. Gerne können Sie auch Schriftgebote per Post an uns senden: HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding. Bitte beachten Sie die Postlaufzeiten. Daneben können Sie gerne auch online über www.hwph.de mitbieten. Beachten Sie dabei bitte die nachfolgenden Punkte:

Ablauf: Jedes Los wird einzeln im Internet versteigert. Pro Los benötigen wir etwa 20 Sekunden. Um die Planung für Sie zu vereinfachen, haben wir für die einzelnen Bereiche Zeiten festgesetzt, zu denen die betreffende Rubrik frühestens beginnt.

Montag, 16.04.2018, 12.00 Uhr

Asien und Nahost – ab Los 1	12.00 Uhr
Australien – ab Los 230	frühestens 13.00 Uhr
Afrika – ab Los 246	frühestens 13.00 Uhr
Europa – ab Los 308	frühestens 13.15 Uhr
18. Jahrhundert – ab Los 606	frühestens 14.30 Uhr
Russland – ab Los 618	frühestens 14.30 Uhr
Banknoten – ab Los 714	frühestens 15.00 Uhr
Deutschland vor 1948 – ab Los 718	frühestens 15.00 Uhr
Währungsgeschichte auf Aktien – ab Los 1162	frühestens 17.00 Uhr
DM-Papiere – ab Los 1175	frühestens 17.00 Uhr
Fußball-Spezial ab Los 1710	frühestens 19.30 Uhr
Nord-, Mittel- und Süd-Amerika – ab Los 1715	frühestens 19.30 Uhr
Autographen – ab Los 1865	frühestens 20.00 Uhr
Konvolute – ab Los 1870	frühestens 20.00 Uhr
Varia – ab Los 1912	frühestens 20.15 Uhr
Börsenhandbücher – ab Los 1960	frühestens 20.30 Uhr

Besichtigung der Auktionslose: Die Besichtigung der Auktionslose ist jederzeit nach Terminabsprache mit der HWP H AG möglich. Bitte kontaktieren Sie

uns per Telefon (081 06 24 61 86) oder per E-Mail: auktion@hwph.de.

Registrierung: Um an der Online-Auktion teilnehmen zu können, müssen Sie sich zunächst registrieren. Für Sammler, die sich bereits für eine vergangene Auktion registriert hatten, ist dieser Schritt nicht erneut notwendig. Registrieren Sie sich rechtzeitig vorher unter www.hwph.de. Bitte loggen Sie sich am Auktionstag auch über unsere Website in das Online-Auktionstool ein.

Systemvoraussetzungen: Um online bieten zu können, muss auf Ihrem Rechner Java installiert sein. Gehen Sie bitte rechtzeitig vor der Auktion ein Mal auf die Seite www.invaluable.com und klicken Sie dort auf der Startseite bei einer Auktion auf die Schaltfläche „Watch now“. Anschließend sollte sich in Ihrem Browser ein neues Fenster öffnen, in dem Sie eine beliebige Auktion verfolgen können, die gerade über Invaluable läuft.

Kosten: Für Sammler, die Ihre Gebote per Post, Fax oder E-Mail abgeben, fällt nur die reguläre Auktionsprovision von 18 % zzgl. Umsatzsteuer auf die Provision an (siehe Auktionsbedingungen auf der vorletzten Seite). Für Zuschläge, die online erfolgen und für Schriftgebote, die Sie online über die Website abgeben, fällt zusätzlich eine Gebühr von 5 % plus Umsatzsteuer für Invaluable an.

Abwicklung: Die Auktion wird in den Tagen nach Abschluss der Online-Auktion abgewickelt.

Veranstalter

HWP H Historisches Wertpapierhaus AG
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Deutschland
Telefon: 081 06 24 61 86, Fax: 081 06 24 61 88
E-Mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWP H AG

Schedule Online-Auction

Auction date

Monday, 16 April 2018 starting at noon p.m. (Lot 1 to 2,023)

Bidding:

You have several possibilities to place your bid. You can place your absentee bid via Fax (+49 - 81 06 - 24 61 88) or e-mail: auktion@hwph.de. You can also send your bid by mail to: HWP H AG, Ingelsberg 17b, D-85604 Zorneding, Germany. Please submit your bids in time. Deadline is Monday, 16 April 2018, 10 am. You have also the possibility to bid via www.hwph.de. Please notice the following information about the online bidding.

Termination: Every lot will be auctioned online via our website (www.hwph.de). We need about 20 seconds per lot. To make planning easier for you, we have created a time schedule:

Monday, 16.04.2018, noon

Asia and Mid-East – from Lot 1	noon
Australia – from Lot 230	earliest 1.00 p.m.
Africa – from Lot 246	earliest 1.00 p.m.
Europe – from Lot 308	earliest 1.15 p.m.
18th Century – from Lot 606	earliest 2.30 p.m.
Russia – from Lot 618	earliest 2.30 p.m.
Banknotes – from Lot 714	earliest 3.00 p.m.
Germany before 1948 – from Lot 718	earliest 3.00 p.m.
Currency history – from Lot 1162	earliest 5.00 p.m.
Germany after 1948 – from Lot 1175	earliest 5.00 p.m.
Soccer - Special – from Lot 1710	earliest 7.30 p.m.
North, Middle and South America – from Lot 1715	earliest 7.30 p.m.
Autographs – from Lot 1865	earliest 8.00 p.m.
Lots – from Lot 1870	earliest 8.00 p.m.
Varia – from Lot 1912	earliest 8.15 p.m.
Auction Catalogues – from Lot 1960	earliest 8.30 p.m.

Viewing: There is a possibility to view every lot in nature. Please contact us to make an appointment if you want to see a lot:

Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86 or via e-mail: auktion@hwph.de.

Registration: To take part in the Online-Auction, you have to register. Collectors who already registered for one of our last auctions do not have to register again. Collectors who have not registered yet, can do the registration through our website: www.hwph.de. In this case please login only via www.hwph.de at the auction date. Please register in time before the auction date!

System requirements: To bid online there must be Java installed at your computer. Please visit the site www.invaluable.com a few days before the auction and click the „Watch Now“ Button at the homepage. After your click, a new window will open and you will be able to watch a random auction which is processed then. If this works, you should have no problems with bidding later.

Costs: For collectors who place bids via mail, fax or e-mail there applies the regular auction fee of 18 % plus 19 % VAT on the fee (see also the auction terms in English language at the catalogue of auction 41). For items won via live bidding, at the internet and absentee bids through our website you have to pay an additional fee of 5 % plus 19 % VAT on the fee. This fee is for the invaluable service.

Settlement: We settle the auction in the days after die Online-Auction is finished.

Auction House:

HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Matthias Schmitt,
Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding, Germany
Telephone: +49 - 81 06 - 24 61 86, Fax: +49 - 81 06 - 24 61 88
e-mail: auktion@hwph.de; Internet: www.hwph.de
Copyright: HWP H AG

Versteigerungsbedingungen

Die Versteigerung erfolgt freiwillig in fremdem Namen für fremde Rechnung aufgrund von Einlieferungsverträgen. Sie wird durchgeführt von der Firma HWP H Historisches Wertpapierhaus AG, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding.

Die Versteigerungsbedingungen werden durch die Abgabe eines schriftlichen Gebotes anerkannt. Gebote per Telefax, per E-Mail und Online-Gebote sind einem schriftlichen Gebot gleichgestellt. Die Abgabe eines Gebotes bedeutet eine verbindliche Kaufofferte. Der Bieter haftet für sein Gebot persönlich, auch wenn er für Dritte steigert und deren Namen angibt. Der Ausruf erfolgt zu den im Katalog angegebenen Preisen. Gebote unterhalb der Ausrufpreise werden nicht angenommen.

Die Steigerungsraten werden wie folgt festgesetzt:

1 bis 10 €: 1 €
 11 bis 30 €: 2 €
 31 bis 100 €: 5 €
 101 bis 300 €: 10 €
 301 bis 1.000 €: 25 €
 1.001 bis 2.000 €: 50 €
 2.001 bis 5.000 €: 100 €
 5.001 bis 25.000 €: 500 €
 25.001 bis 50.000 €: 1.000 €
 ab 50.001 €: 2.000 €

Gebote, die nicht den Gebotsstufen entsprechen, werden auf die nächste Bietstufe aufgerundet. Den Zuschlag erhält der Meistbietende, bei mehreren gleich hohen Geboten erhält das zuerst eingegangene den Vorzug. Für Auktionen, die in der Überschrift mit „Multiauktion“ gekennzeichnet sind, gelten folgende Zusatz-Regeln: Der gebotene Betrag bezieht sich immer auf ein Stück. Nach erfolgtem Zuschlag nennt der Bieter die gewünschte Menge, die er zu diesem Preis abnehmen möchte (maximal die noch verfügbare Restmenge). Verbleibt eine Restmenge, so kommt diese erneut zum Aufruf.

Der Zuschlag verpflichtet den Bieter in jedem Falle zur Abnahme und Zahlung. Unmittelbar mit dem Zuschlag gehen alle Risiken, insbesondere die Gefahr des zufälligen Untergangs und der zufälligen Verschlechterung des versteigerten Gegenstandes, auf den Erwerber über. Besitz und Eigentum gehen erst nach vollständiger Zahlung des Kaufpreises auf den Erwerber über.

Der Käufer hat auf den Zuschlag eine Provision von 18% zu entrichten. Auf diese Provision und auf die Versandkosten wird die zurzeit gültige Mehrwertsteuer von 19% berechnet. Die auf die Auktionsprovision erhobene Mehrwertsteuer ist bei Auslieferungen in Drittländer nicht erstattungsfähig, da eine Inlandsleistung vorliegt. Bei Ausföhrlieferungen in einen Mitgliedstaat der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft hat der Käufer die Voraussetzung der Steuerbefreiung durch rechtzeitige Angabe seiner Umsatzsteuer-Identifikationsnummer nachzuweisen.

Der Versteigerer Matthias Schmitt ist ermächtigt, alle Rechte des Einlieferers aus dessen Aufträgen und aus dem Zuschlag im Namen des Einlieferers und auf dessen Kosten wahrzunehmen. Der Ersteigerer kann nach Abschluss der Versteigerung bei berechtigtem Interesse, das nachzuweisen ist, den Namen und die Anschrift des Einlieferers des vermittelten Gegenstandes erfahren.

Die Fern- und Schriftbieter verpflichten sich, eine Zahlungsfrist von 14 Tagen (im Ausland 30 Tage) einzuhalten, sofern nicht andere Kreditvereinbarungen schriftlich getroffen wurden. Für alle Beträge, die nicht innerhalb von 14 Tagen (aus dem Ausland 30 Tagen) nach der Versteigerung eingegangen sind, werden Verzugszinsen in Höhe von 1 % pro angefangenem Monat berechnet. Zusätzlich werden alle Kosten, die durch die Einschaltung eines Rechtsberaters und/oder Inkassobüros entstehen, dem Schuldner weiterbelastet. Ist der Käufer mit seiner Zahlung im Verzug oder verweigert er die Abnahme der versteigerten Gegenstände, so können diese ohne weitere Benachrichtigung in seinem Namen und für seine Rechnung freihändig verkauft oder nochmalig versteigert werden. Der Schuldner haftet in diesem Falle nach Wahl des Versteigerers für eventuellen Mindererlös oder auf Schadenersatz in Höhe von 36 % des Zuschlagspreises; auf einen eventuellen Mehrerlös hat er keinen Anspruch. Er wird zu einem neuen Gebot nicht mehr zugelassen. Die ersteigerte Auktionsware wird erst nach vollständiger Bezahlung des Rechnungsbetrages ausgeliefert. Erfolgt die Auslieferung bereits zu einem früheren Zeitpunkt, so bleibt das Eigentum bis zur vollen Zahlung des Kaufpreises vorbehalten. Die Versendung der ersteigerten Auktionsware erfolgt auf Kosten und Gefahr des Käufers. Mit der Postabfertigung hat der Absender alles zur Zusendung Erforderliche getan.

Sämtliche zur Versteigerung gelangten Gegenstände sind gebraucht. Vor Ablauf des Stichtages können von den Losen Fotokopien angefordert werden:

Schwarzweiß-Kopien können gegen Portoersatz angefordert werden, Farbkopien werden mit EUR 2,50 für DIN A 4 und EUR 4 für DIN A 3 zusätzlich Porto in Rechnung gestellt.

Der Versteigerer übernimmt keine Haftung für Mängel. Die Katalogbeschreibungen erfolgen nach bestem Wissen und Gewissen, sie stellen jedoch keine zugesicherten Eigenschaften im Sinne der §§ 459 ff. BGB dar und können nicht Grundlage für Reklamationen oder Ansprüche irgendwelcher Art bilden. Gebrauchsspuren oder kleine Beschädigungen sind bei der Beschreibung im Katalog nicht unbedingt aufgeführt. Berechtigte Reklamationen müssen spätestens sieben Tage nach Empfang der ersteigerten Gegenstände gemeldet werden. Jede Reklamation ist ausgeschlossen, wenn an den beanstandeten Losen irgendwelche Veränderungen vorgenommen wurden. Nach dem Zuschlag können gegen den Versteigerer Beanstandungen nicht mehr berücksichtigt werden. Der Versteigerer hat das Recht, die festgesetzte Reihenfolge zu ändern, Nummern zu trennen, zusammenzufassen oder zurückzuziehen, den Zuschlag unter Vorbehalt zu erteilen oder zurückzuweisen.

Die vorgenannten Versteigerungsbedingungen gelten sinngemäß auch für alle Geschäfte, die außerhalb der Versteigerung mit Auktionslosen abgeschlossen werden, insbesondere im Nachverkauf. Teile der Versteigerungsbedingungen können vom Versteigerer aus triftigen Gründen jederzeit ausgesetzt werden, die übrigen bleiben in diesem Fall gleichwohl wirksam.

Erfüllungsort und Gerichtsstand für beide Teile ist München.

Der Versteigerer

Versteigerer: Matthias Schmitt, Ingelsberg 17b, 85604 Zorneding

Abkürzungen / Abbreviations**Abkürzungen und ihre Bedeutung:**

Abb. = Abbildung = Picture
AG = Aktiengesellschaft = Joint-stock company
Faks. = Faksimile-Unterschrift = printed signature
Nr. = # = Nummer = number
o. D. = ohne Datum = without date
o. Nr. = ohne Nummer = without number
RM = Reichsmark = reichsmark (old German Currency)
OU = Original-Unterschrift = original signature
KB = Kuponbogen = all coupons
KR = Kuponreste = rest of coupons
DB = Doppelplatt = double sheet of paper
RB = Reichsbankschatz = Reichsbank Hort

Maße:

Alle Maße sind in cm in der Form Höhe mal Breite angegeben.
 All measures mean height x width (1 cm = 0,3937 inch).

Erhaltungsgrade:

UNC = uncirculated, neuwertig, vollständig erhalten, ungefaltet, außer zwischen Mantel und Kuponbogen, Papier sauber (ohne Flecken), ungelocht usw.
EF = extremely fine, außerordentlich fein, fast neuwertig, vorzüglicher Zustand, sehr leichte Gebrauchsspuren, im Mantel höchstens einmal gefaltet (dies darf nicht zu streng genommen werden, denn da die meisten US-Bonds großformatig sind, wurden sie auf Westentaschenformat gefaltet, dies stellt aber keine Wertminderung dar).
VF = very fine, sehr fein, gefaltet, mittlere Gebrauchsspuren, schwach gefleckt, kleinere Randeinrisse, Klammerlochungen usw.
F = fine, stärkere Gebrauchsspuren, mehrmals gefaltet, mäßig starke Flecken, leichte Risse sowie kleinere Fehlstellen in der Falz möglich usw.

Hinweis zu Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945

Bitte beachten Sie den nachfolgenden Hinweis zu Historischen Wertpapieren aus der Zeit von 1933 bis 1945: Solange der Einlieferer und Bieter sich nicht gegenteilig äußern, versichern sie, dass sie diesen Katalog und die darin enthaltenen Abbildungen und Beschreibungen, welche die Zeit von 1933 bis 1945 betreffen, nur zu Zwecken der staatsbürgerlichen Aufklärung, der Abwehr verfassungswidriger und verfassungsfeindlicher Bestrebungen, der wissenschaftlichen und kunsthistorischen Forschung, der Aufklärung und der Berichterstattung über die Vorgänge des Zeitgeschehens oder der militärhistorischen und uniformkundlichen Forschung oder Sammlung erwerben (§86 a StGB). Wir bieten die im Katalog genannten Historischen Wertpapiere nur unter diesen Voraussetzungen an. Mit einem Gebot auf diese Artikel verpflichtet sich der Käufer, die erworbenen Gegenstände nur für historische, wissenschaftliche oder Sammlerzwecke aus oben genannten Gründen zu erwerben und sie in keiner Weise propagandistisch, insbesondere im Sinne § 86 a StGB zu benutzen.